



HALBJAHRESBERICHT 2021



The Single Pill Company

VISION DER APONTIS PHARMA

Unsere Zukunft:

Wir bauen Brücken zwischen
erfolgreicher Forschung und
unseren Patienten.

Für ein besseres Leben.

Gemeinsam. Jeden Tag.



ÜBER APONTIS PHARMA

Die APONTIS PHARMA AG ist ein führendes Pharmaunternehmen in Deutschland, das sich auf Single Pills spezialisiert hat. Single Pills vereinen zwei bis drei patentfreie Wirkstoffe in einem Kombinationspräparat. APONTIS PHARMA entwickelt, vermarktet und vertreibt ein breites Portfolio an Single Pills und anderen Arzneimitteln, mit besonderem Fokus auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Diabetes und Atemwegserkrankungen. Seit 2013 hat APONTIS PHARMA erfolgreich mehrere Single Pills allein für kardiovaskuläre Indikationen wie Hypertonie, Hyperlipidämie und Sekundärprävention eingeführt. Aufgrund des in der START-Studie nachgewiesenen Therapieerfolgs liegt der Fokus von APONTIS PHARMA seit Oktober 2020 auf Single Pills. Mit ihrem Hauptsitz in Monheim am Rhein befindet sich APONTIS PHARMA im Herzen der stärksten Pharma- und Chemieregion Europas. Von hier aus pflegt das Unternehmen ein breites Netzwerk mit forschenden Pharmaunternehmen und einer Kundenzielgruppe von rund 23.000 Ärzten in Deutschland. Weitere Informationen über APONTIS PHARMA finden sich unter www.apontis-pharma.de.

WIR HELFEN MENSCHEN MIT CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN. DURCH INNOVATIVE MEDIKAMENTE.

Unsere innovativen Produkte umfassen insbesondere Single Pills zur Behandlung chronisch kranker Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Kardiovaskuläre Erkrankungen sind in Deutschland noch vor Krebs die Haupttodesursache. So kann ein unbehandelter, ständig erhöhter Blutdruck im Lauf der Zeit zu Organschäden führen und verstärkt zudem das Risiko für Arteriosklerose und damit die Gefahr für Herzinfarkt und Schlaganfall.

Um einem kardiovaskulären Ereignis vorzubeugen, ist für Patienten ein „gut eingestellter“ Blutdruck essenziell. Neben einem veränderten Lebensstil sind auch medikamentöse Ansätze Teil der Behandlung. Häufig müssen mehrere antihypertensive Wirkstoffe eingenommen werden, um den gewünschten Zielwert zu erreichen und Folgerisiken effektiv zu reduzieren. Ebenfalls bei Patienten nach einem kardiovaskulären Ereignis bedarf es mehrerer Wirkstoffe, um vor einem weiteren Ereignis zu bewahren.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 AN DIE AKTIONÄRE	01
Brief des Vorstands	01
APONTIS PHARMA am Kapitalmarkt	04
2 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	08
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	08
Geschäftsverlauf	09
Chancen- und Risikobericht	16
Prognosebericht	16
3 VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	17
Verkürzte Konzern-Bilanz	17
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	19
4 VERKÜRZTER KONZERNANHANG	20
HAFTUNGSHINWEIS	25
IMPRESSUM	26

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

die APONTIS PHARMA AG hat mit der Fokussierung auf Single Pills viel erreicht und im ersten Halbjahr 2021 sowohl ihre starke Position als auch die Profitabilität deutlich ausgebaut. Dabei zeigten sich unsere Single Pills unbeeindruckt vom allgemeinen Marktumfeld als beeindruckende Wachstumstreiber, obwohl die Entwicklung der Pharmabranche von einer Unterversorgung chronisch kranker Patienten infolge der COVID-19-bedingten Lockdowns und des starken Impfaufkommens bestimmt war. Die Geschäftsergebnisse im ersten Halbjahr 2021 unterstreichen, dass der Gang auf das Börsenparkett im Frühjahr 2021 der richtige Zug war, um unsere Position als „The Single Pill Company“ mit den Erlösen aus der Ausgabe neuer Aktien auf beste Weise weiter stärken und ausbauen zu können.

SIGNIFIKANTER ANSTIEG DES SINGLE PILL-UMSATZES

APONTIS PHARMA erzielte im ersten Halbjahr 2021 ein Umsatzwachstum von 36 % auf EUR 24,0 Mio. Dabei beschleunigte sich das Wachstum im Verlauf des Sechsmonatszeitraums insbesondere durch die große Nachfrage nach Single Pills, darunter die von uns selbst entwickelten Single Pills Atorimib® (Cholesterinsenker) und Tonotec® HCT (Blutdrucksenker). Der Umsatz mit Single Pills erhöhte sich signifikant um 83 % auf EUR 14,0 Mio. und trug mit einem Anteil von 58 % zum Gesamtumsatz (H1 2020: 43 %) bei. Das im Wesentlichen um Kosten für den Börsengang bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA adjusted) stieg auf Konzernebene mit einem Plus von EUR 4,3 Mio. auf EUR 2,8 Mio. Ergebnistreiber waren stark steigende Umsatzerlöse und eine nur unterproportionale Entwicklung der Kosten. Mit einer auf 11,8 % verbesserten EBITDA-Marge adjusted befindet sich APONTIS PHARMA im Einklang mit der im Rahmen des Börsengangs kommunizierten Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Die Basis für unsere mittelfristige Zielmarke von 30 % haben wir damit ebenfalls gelegt.

HOHE FINANZIELLE FLEXIBILITÄT IN EINER DYNAMISCHEN WACHSTUMSBRANCHE

Durch den Börsengang sind APONTIS PHARMA neue Mittel vor allem für ausgewählte Investitionen in das weitere Unternehmenswachstum zugeflossen. Dazu zählen die Entwicklung neuer Single Pills, die Verstärkung der Lizenzierungsaktivitäten und der Ausbau der Marketing- und Vertriebsaktivitäten zur Gewinnung weiterer Marktanteile sowie mögliche Produktakquisitionen. Mit liquiden Mitteln in Höhe von EUR 30,5 Mio. verfügt APONTIS PHARMA bei einer Eigenkapitalquote von 72,2 % zum 30. Juni 2021 über eine hohe finanzielle Flexibilität in einer dynamischen Wachstumsbranche.



*Karlheinz Gast
Chief Executive Officer (CEO)*



*Thomas Milz
Chief Product Officer (CPO)*

Megatrends wie der demografische Wandel und die steigende Lebenserwartung werden in Zukunft global bestimmende Themen sein. So erreichen Menschen kontinuierlich ein höheres Alter. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts (Destatis) liegt das durchschnittliche Lebensalter von Männern in Deutschland aktuell bei rund 79 Jahren und von Frauen bei knapp 83 Jahren. Im Jahr 2060 könnte die Lebenserwartung nach Destatis-Prognosen bei Männern auf bis zu 87 Jahre steigen und bei Frauen auf über 89 Jahre. Gleichzeitig ist in Verbindung mit der steigenden Lebenserwartung eine Zunahme chronisch kranker Patienten infolge der altersbedingten Häufung kardiovaskulärer und diabetischer Erkrankungen zu beobachten.

SINGLE PILLS: NACHWEISLICH EFFEKTIVER

Die beeindruckende Entwicklung der Lebenserwartung ist auch ein großer Verdienst der Gesundheitsunternehmen. Dennoch sind kardiovaskuläre Erkrankungen in Deutschland nach wie vor die häufigste Todesursache. Allein Deutschland zählt etwa 22 Millionen diagnostizierte erwachsene Hypertoniker, also Patienten, die unter Bluthochdruck leiden.

Wir bei APONTIS PHARMA leisten in der Behandlung dieser Erkrankungen einen essenziellen Beitrag, indem wir effektivere Medikamente und Therapien im Bereich von Zivilisationserkrankungen wie Herz-Kreislauf-Indikationen und Diabetes anbieten und kontinuierlich verbessern. Dabei stellen wir die Bedürfnisse dieser großen Patientengruppe deutlich in den Fokus unserer Aktivitäten und bieten ihnen eine nachweislich effektivere Therapie durch Single Pills an. Den Therapieerfolg der Single Pills belegt die 2019 durchgeführte „Effect of **S**ingle pill combinations on **T**reatment **A**dherence and persistence as well as on clinical and pharmacoeconomic outcomes in the **R**eal-world **T**reatment of hypertension, coronary heart disease, hyperlipidemia and in secondary prevention of cardiovascular events“-Studie, kurz START.

Deren Ergebnisse zeigen, dass die Gabe einer kardiovaskulären Single Pill-Therapie in der deutschen Versorgungspraxis mit geringeren Ereignisraten einherging. So reduzierten sich bei der Single Pill-Therapie zum Beispiel Schlaganfälle um bis zu 46 % und Herzinfarkte um bis zu 38 % gegenüber der konventionellen Behandlung. Infolgedessen sanken auch die Einweisungen in Krankenhäuser um bis zu 55 % sowie die Sterblichkeit um bis zu 49 %. Die Gesamtbehandlungskosten mit Single Pills versprechen Einsparungen von bis zu 34 %. Rückenwind gab es folglich auch von der AXA Krankenversicherung, die unser Anliegen zur breiteren Anwendung der Single Pills bei der Behandlung von Bluthochdruck mit einem Anschreiben an ihre Versicherten unterstützt hat. Die wachsende Bekanntheit und Aufmerksamkeit für unsere Produkte bestätigen uns in unserer Strategie.

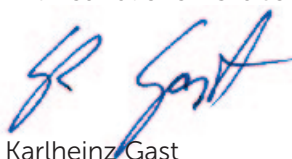
KLARER AUFTRAG: INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT

Als ‚The Single Pill Company‘ leiten wir für uns einen eindeutigen Auftrag und ein klar definiertes Ziel aus der START-Studie ab, kurz gesagt und untrennbar miteinander verbunden: Innovation und Nachhaltigkeit. Wir entwickeln innovative Single Pills, um die Lebensqualität von Menschen mit Herz-Kreislauf- und Diabetes-Erkrankungen spürbar zu verbessern. Gleichzeitig setzen wir uns ambitionierte Ziele für ein nachhaltiges Unternehmenswachstum. Konkret wollen wir das Geschäft mit Single Pills weiter ausbauen und bei weiteren chronischen Indikationen eine führende Position erlangen. Diesen Weg fortsetzend, haben wir vier weitere Präparate in der kurzfristigen Pipeline, neun weitere Single Pills wollen wir mittelfristig zur Markteinführung bringen. Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir unverändert jeweils Größenordnungen von EUR 48,5 Mio. für den Umsatz und von EUR 5,5 Mio für das EBITDA adjusted.

An dieser Stelle möchten wir uns insbesondere bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch einmal ausdrücklich bedanken. In einer herausfordernden Zeit haben sie mit ihrem leidenschaftlichen Engagement zu einem großartigen Team-Erfolg beigetragen.

Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen seit unserem Börsendebüt. Begleiten Sie uns als börsennotiertes Gesundheitsunternehmen weiter dabei, nachhaltige Werte zu schaffen: Sowohl mit zukunftsweisenden Single Pill-Produkten für eine effektive und schonende Therapie als auch in Form eines gesunden Unternehmenswachstums.

Mit freundlichen Grüßen



Karlheinz Gast
Chief Executive Officer (CEO)



Thomas Milz
Chief Product Officer (CPO)

APONTIS PHARMA AG AM KAPITALMARKT

ERFOLGREICHER BÖRSENGANG

Am 11. Mai 2021 startete die APONTIS PHARMA AG die Handelsaufnahme ihrer Aktien im europäischen KMU-Wachstumssegment „Scale“ der Frankfurter Wertpapierbörse mit einem Emissionspreis von EUR 19,00. Der im Rahmen des Börsengangs zugeflossene Emissionserlös von EUR 38 Mio. dient vor allem für ausgewählte Investitionen in den Ausbau des Single Pill-Geschäfts. Investiert wird vor allem in die Entwicklung neuer eigener Single Pills und in die Einlizenzierung von im europäischen Markt bereits abgeschlossenen Single Pill-Entwicklungen. Ferner soll der Emissionserlös auch für den Ausbau der Marketing- und Vertriebsaktivitäten zur Gewinnung weiterer Marktanteile sowie für Produktakquisitionen genutzt werden. Die Marktkapitalisierung der APONTIS PHARMA AG betrug zum Börsengang rund EUR 162 Mio.

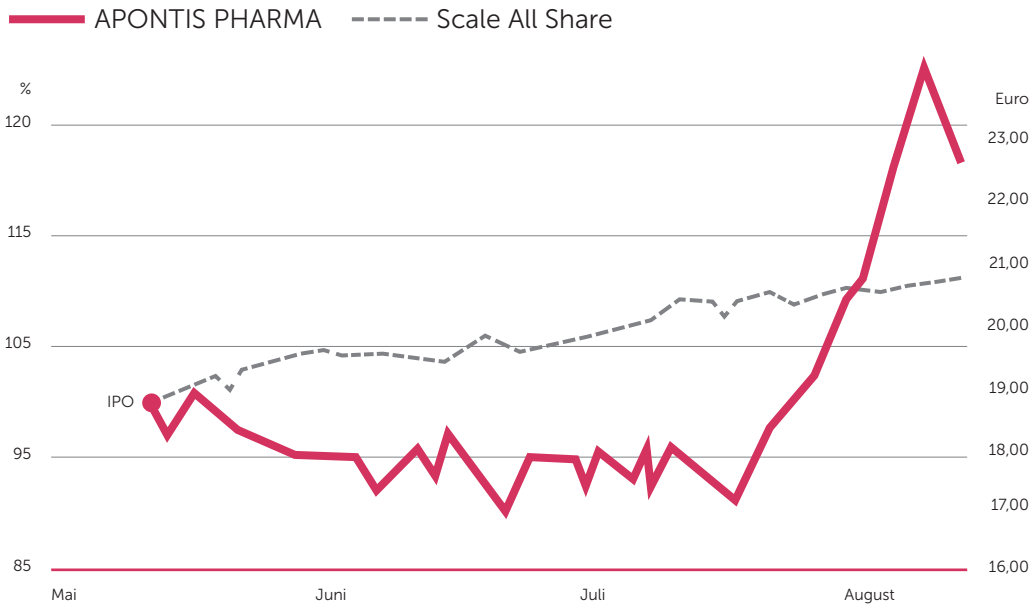
APONTIS PHARMA-AKTIENINFORMATIONEN

Tickersymbol	APPH
WKN (Wertpapierkennnummer)	A3CMGM
ISIN (Internationale Wertpapierkennnummer)	DE000A3CMGM5
Börsenplatz	Xetra, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Gettex, München, Quotrix, Stuttgart, Tradegate
Marktsegment	EU-registrierter KMU-Wachstumsmarkt „Scale“ (Freiverkehr)
Aktienanzahl	8.500.000
Aktiengattung	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)
Designated Sponsor	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

HERAUSFORDERNDES KAPITALMARKTUMFELD FÜR BÖRSENGÄNGE

Starke Schwankungen an den Aktienmärkten infolge von Inflationssorgen und Spekulationen über Zinserhöhungen durch die Notenbanken sorgten im zweiten Quartal 2021 für Herausforderungen bei Handelsstart und Kursentwicklung nach Börsengängen. Insgesamt standen die gute Konjunktur und die damit verbundenen Perspektiven für die Unternehmens- und Kursgewinne im Fokus der Marktteilnehmer.

AKTIE: KURSVERLAUF (EURO) UND HANDELSVOLUMEN (%)



Der Kurs der APONTIS PHARMA-Aktie konnte nach dem erfolgreich verlaufenen Börsengang trotz eines dynamischen Geschäftsverlaufs nicht an die Performance des Gesamtmarktes anschließen. Nach einer Erstnotiz von EUR 18,90 am 11. Mai erreichten die Notierungen noch am folgenden Handelstag ihren Höchststand im ersten Halbjahr 2021 von EUR 19,25. Ihren Tiefststand verzeichneten die Papiere der APONTIS PHARMA AG am 4. Juni 2021 bei einem Kurs von EUR 16,60 und beendeten den Berichtszeitraum mit einem Schlusskurs von EUR 17,95. Insgesamt verbuchte der Aktienkurs der APONTIS PHARMA AG im ersten Halbjahr 2021 einen Rückgang von 5,5 % gegenüber der Erstnotiz zum Börsengang. Nach dem Ende des Berichtszeitraums konnte die APONTIS PHARMA-Aktie mit guten Unternehmensnachrichten zur Verbreitung der Single Pills sowie den vorläufigen Halbjahreszahlen überzeugen und mit steigenden Kursen eine erfolgreiche Trendwende verzeichnen. Im weiteren Verlauf markierte der Kurs der APONTIS PHARMA AG am 3. August mit einem Anstieg um 25,9 % auf EUR 23,60 den höchsten Schlussstand seit dem Börsengang.

KURSENTWICKLUNG

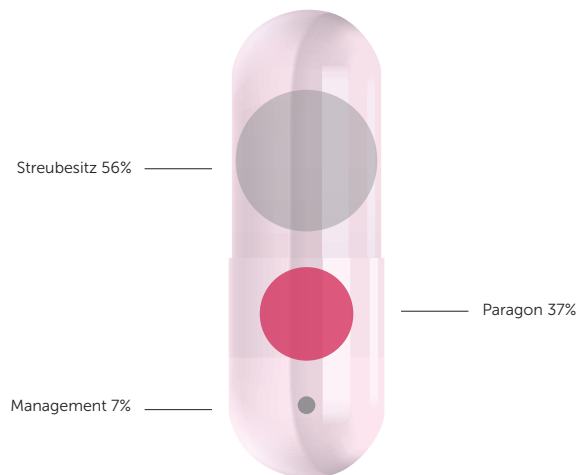
Emissionspreis	11. Mai 2021	EUR 19,00
Tiefststand	4. Juni 2021	EUR 16,60
Höchststand	12. Mai 2021	EUR 19,25
Schlusskurs	30. Juni 2021	EUR 17,95
Entwicklung		-5,5 %
Marktkapitalisierung		EUR 152,6 Mio.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen mit APONTIS PHARMA-Aktien belief sich im Zeitraum von der Erstnotierung am 11. Mai bis zum Ende des ersten Halbjahres am 30. Juni 2021 an allen deutschen Handelsplätzen auf 33.642 Stück.

Als Designated Sponsor fungierte die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und unterstützte die Handelbarkeit der APONTIS PHARMA AG-Aktie kontinuierlich durch verbindliche Geld- und Briefkurse.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Der APONTIS PHARMA AG sind zum 30. Juni 2021 die Anteile am stimmberechtigten Grundkapital bekannt, die der Gesellschaft nach § 20 Abs. 5 AktG mitzuteilen sind, freiwillig mitgeteilt worden sind oder Stillhaltefristen (Lock-up-Period) nach dem Börsengang unterliegen. Zum Streubesitz werden nach Definition der Deutschen Börse AG alle Aktien gezählt, die nicht von Großaktionären (Anteil am Aktienkapital von über 5 %) gehalten werden.



Die APONTIS PHARMA AG verfügt mit einem ausgewogenen Verhältnis von Streubesitz und institutionellen Investoren über eine liquide Handelbarkeit der Aktien und stabile Struktur von Ankeraktionären, um die Unternehmensstrategie zielgerichtet zu verfolgen. Mit rund 37 % hält die Alt-Aktionärin The Paragon Fund II GmbH & Co. KG (Paragon) per 30. Juni 2021 die Mehrheit der im Umlauf befindlichen Anteile. Auf das Management der APONTIS PHARMA AG entfallen 7 % der stimmberechtigten Aktien. Im Streubesitz (Freefloat) befinden sich 56 % der Anteile.

ANALYSTENEMPFEHLUNGEN

Mit Hauck & Aufhäuser Privatbankiers, Warburg Research und Edison Investment Research wird die Aktie der APONTIS PHARMA AG seit dem Börsengang von renommierten Investment Banken und Research-Häusern analysiert und bewertet.

In ihren Studien empfehlen die Analysten den Kauf der APONTIS PHARMA-Aktie mit Kurszielen von bis zu EUR 41,00 und betonen den Ausbau des profitablen Single Pill-Geschäfts, die Skalierbarkeit des Geschäftsmodells und die hohen Markteintrittsbarrieren für mögliche Konkurrenz von APONTIS PHARMA als Alleinstellungsmerkmale. Die Empfehlungen der Analysten zum Kauf der APONTIS PHARMA-Aktie entsprechen einem Kurspotenzial von bis zu 128 % zum Schlusskurs am 30. Juni 2021.

ÜBERSICHT ANALYSTENEMPFEHLUNGEN

Aktualisierung	Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel
17. Juni 2021	Warburg Research	Dr. Christian Ehmann	BUY (Initiation)	41,00
16. Juni 2021	Hauck & Aufhäuser	Aliaksandr Halitsa	BUY (Initiation)	31,00
11. Mai 2021	Edison Investment Research	Dr. Sean Conroy, Dr. Jonas Peculius	*	*

*) Die qualitativen Research Reports von Edison Investment Research für Scale-Emittenten wurden im Auftrag der Deutsche Börse ohne Kursziel oder Empfehlung erstellt.

INVESTOR RELATIONS-AKTIVITÄTEN

Die Aktie der APONTIS PHARMA AG notiert im EU-registrierten KMU-Wachstumsmarkt „Scale“ (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse. Über wichtige Ereignisse der Geschäftstätigkeit oder mit Bedeutung für die Kursentwicklung informiert das Unternehmen seine Aktionäre und die Kapitalmarktteilnehmer unverzüglich per Ad-hoc-Meldung oder Corporate News.

Der Vorstand der APONTIS PHARMA unterhält kontinuierlich einen engen Dialog mit Investoren und Analysten sowie der Finanz- und Wirtschaftspresse und führte im ersten Halbjahr 2021 zahlreiche Einzelgespräche.

FINANZKALENDER 2021

Februar 2021	Geschäftsbericht 2020
April 2021	Ordentliche Hauptversammlung 2021
August 2021	Halbjahresbericht 2021
August 2021	Warburg Roadshow
26. August 2021	Hamburger Investoren Tag, Hamburg
6. – 7. September 2021	Herbstkonferenz, Frankfurt / Main
November 2021	Warburg "Meet the Future"-Konferenz, Berlin
22. – 24. November 2021	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt / Main

Die Investor Relations-Sektion der APONTIS PHARMA AG bietet unter ir.apontis-pharma.de einen umfassenden Einblick in die Geschäftsentwicklung, anstehende Veranstaltungen, Finanzberichte und Präsentationen.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland nahm laut Institut für Weltwirtschaft Kiel (IfW) ab dem zweiten Quartal 2021 wieder Fahrt auf. Zuvor hatte das Wiederaufblühen der Corona-Pandemie im Winterhalbjahr die wirtschaftliche Erholung ins Stocken gebracht. Demnach sollen insbesondere der Handel und kontaktintensive Dienstleistungen von Nachholeffekten angestauter Konsumausgaben der privaten Haushalte profitieren. Die wirtschaftliche Erholung trägt auch zur Überwindung des Corona-bedingten Rückgangs der Erwerbstätigkeit bei. Ab dem zweiten Halbjahr sollte ein dynamischer Beschäftigungsaufbau die Arbeitslosenquote wieder nahezu auf ihr Vorkrisenniveau sinken lassen. Laut IfW wird die gesamtwirtschaftliche Produktion in Deutschland 2021 rasch wachsen und mit 3,9 % erneut auf dem Niveau vor Ausbruch der Pandemie liegen, die Inflation infolge der Mehrwertsteuererhöhung und des Klimapakets bei rund 2 %.

BRANCHENWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

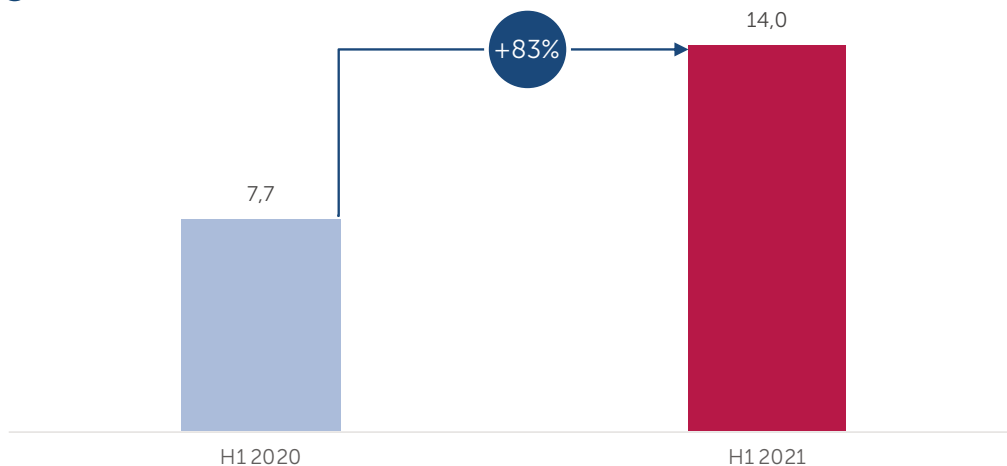
Der Umsatz mit Arzneimitteln im deutschen Pharmamarkt für Apotheken und Kliniken lag im ersten Quartal 2021 mit -0,3 % auf EUR 12,8 Mrd. nahezu auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Wachstumstreiber war der Klinikmarkt getrieben von Nachholeffekten sowie dem Einsatz weniger, aber kostenintensiverer Arzneimittel mit einem Umsatzplus von 4,9 %. Dabei ist der Rückgang bei Apotheken von rund 1 % laut Marktforschungsunternehmen IQVIA auf die Eindämmungsmaßnahmen der COVID-19-Pandemie und damit zusammenhängend geringere Konsultationsfrequenz von Ärzten und Apothekern zurückzuführen. Die für APONTIS PHARMA bedeutenden rezeptpflichtigen Arzneimittel verzeichneten Umsatzzuwächse von 3,2 % auf EUR 9,3 Mrd. Durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen erhöhten sich die Einsparungen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) im ersten Quartal 2021 um rund 9 % auf EUR 1,5 Mrd., verringerten sich aber bei privaten Krankenversicherungen um rund 5 % auf EUR 207 Mio. Insgesamt stiegen die Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) pandemie-bedingt um rund 1 % auf EUR 11,5 Mrd. Die Geschäftserwartungen in der Pharmaindustrie lagen im März 2021 wieder über dem Vorkrisenniveau. Das ifo Institut rechnet auf Gesamtjahressicht 2021 mit einer positiven Kehrtwende in der Umsatzentwicklung der Pharmaindustrie in Deutschland.

GESCHÄFTSVERLAUF

SINGLE PILLS-UMSATZ: GROSSE NACHFRAGE NACH NEUENTWICKLUNGEN

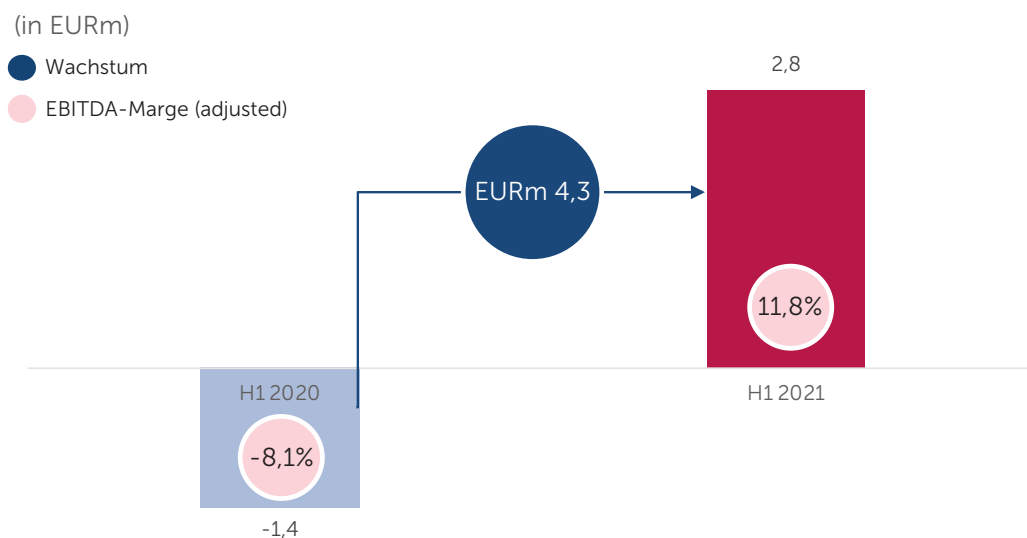
(in EURm)

● Wachstum



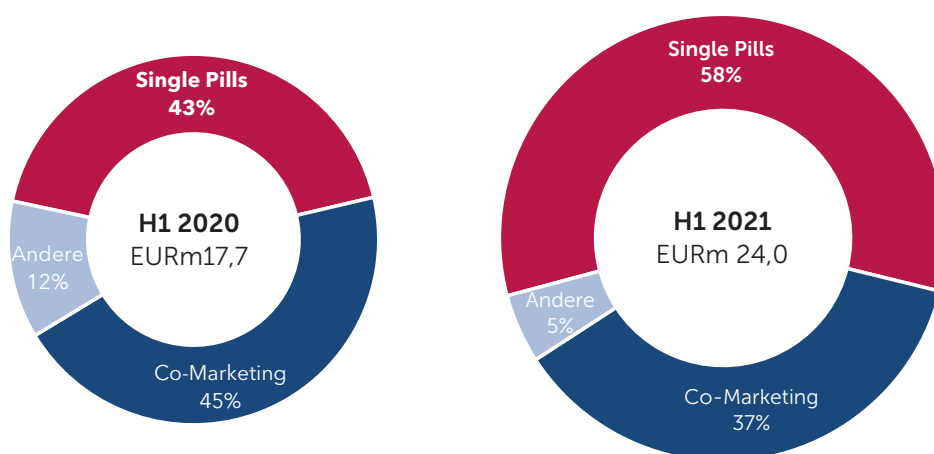
Die APONTIS PHARMA-Gruppe hat in einem erfolgreichen ersten Halbjahr 2021 sowohl Umsatz als auch Profitabilität gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert. Die Geschäftsentwicklung von APONTIS PHARMA zeigte sich unbeeindruckt vom allgemeinen Marktumfeld der Pharmabranche, die im Sechsmonatszeitraum 2021 bestimmt war von einer Unterversorgung chronisch kranker Patienten infolge der COVID-19-bedingten Lockdowns und des starken Impfaufkommens. Umso erfreulicher waren für APONTIS PHARMA als ‚The Single Pill Company‘ die Fortschritte in der Verbreitung des eigenen Produktportfolios. Rückenwind gab es auch von der AXA Krankenversicherung, die das Anliegen von APONTIS PHARMA zur breiteren Anwendung der Single Pills bei der Behandlung von Bluthochdruck mit einem Anschreiben an ihre Versicherten unterstützte. Sowohl das Umsatzwachstum als auch Anteil der Single Pills übertrafen die Erwartungen des Managements. Der **Single Pills-Umsatz** erhöhte sich im Sechsmonatszeitraum 2021 signifikant um 83,2 % auf TEUR 14.037 (H1 2020: TEUR 7.661). Der **Single Pills-Umsatzanteil** stieg auf 58,4 % (H1 2020: 43,3 %) von APONTIS PHARMA. Insgesamt beschleunigte sich das Umsatzwachstum der APONTIS PHARMA-Gruppe um 35,9 % auf TEUR 24.012 (H1 2020: TEUR 17.666) insbesondere durch die große Nachfrage nach Single Pills, darunter die eigenständigen Neuentwicklungen Atorimib® (Cholesterinsenker) und Tonotec® HCT (Blutdrucksenker).

KONZERN-EBITDA (ADJUSTED): VERBESSERUNG IM EINKLANG MIT PROGNOSE



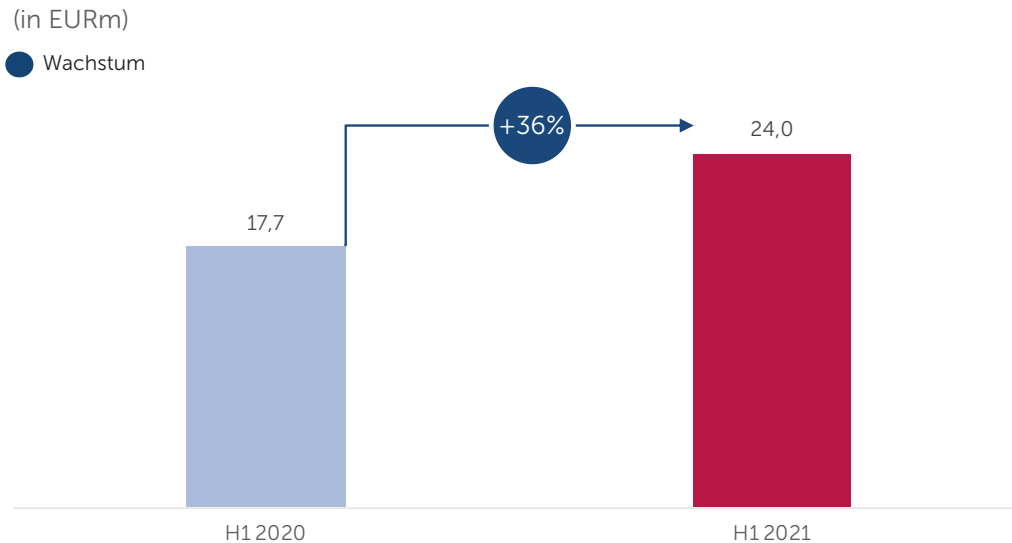
Das im Wesentlichen um Kosten für den Börsengang bereinigte operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (adjusted EBITDA) stieg mit einem Plus von TEUR 4.272 auf TEUR 2.834 (H1 2020: TEUR -1.438). Die EBITDA-Marge adjusted von 11,8 % stellt im Einklang mit der im Rahmen des Börsengangs kommunizierten Prognose für das laufende Geschäftsjahr eine merkliche Verbesserung dar (H1 2020: -8.1 %).

SINGLE PILLS-ANTEIL: WACHSTUMSERWARTUNGEN ÜBERTROFFEN



ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE ERTRAGSLAGE

KONZERN-UMSATZ: STARKES WACHSTUM GEGEN ALLGEMEINE MARKTENTWICKLUNG



Die APONTIS PHARMA-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2021 gegenüber der allgemeinen Entwicklung im Pharmamarkt ein starkes **Umsatzwachstum** von 35,9 % auf TEUR 24.012 (H1 2020: TEUR 17.666). Wachstumstreiber waren insbesondere Single Pill-Therapien zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, darunter Bluthochdruck. Der Anstieg der **sonstigen betrieblichen Erträge** auf TEUR 2.973 (H1 2020: TEUR 507) resultiert im Wesentlichen aus der Weiterberechnung von Eigenkapitalbeschaffungskosten. Der **Materialaufwand** stieg mit 34,5 % langsamer als das Geschäftsvolumen auf TEUR 8.508 (H1 2020: TEUR 6.327), sodass sich die Materialeinsatzquote auf 35,4 % verbesserte (H1 2020: 35,8 %). Im Anstieg des **Personalaufwands** um 30,0 % auf TEUR 10.943 (H1 2020: TEUR 8.416) sind mitarbeiterbezogene Eigenkapitalbeschaffungskosten (IPO-Bonus) enthalten. Bereinigt um den IPO-Bonus lag der Personalaufwand nahezu auf Vorjahresniveau, während die berichtete Personalaufwandsquote im Verhältnis zum Umsatz sogar auf 45,6 % (H1 2020: 47,6 %) verbessert wurde. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich im Wesentlichen infolge der enthaltenen Eigenkapitalbeschaffungskosten sowie im Rahmen der zunehmenden Geschäftstätigkeit auf TEUR 8.200 (H1 2020: TEUR 4.844). Um Eigenkapitalkosten bereinigt stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen unterproportional zum Umsatz um 9,2 %.

ERGEBNISENTWICKLUNG

OPERATIVES ERGEBNIS: STARK STEIGENDE UMSATZERLÖSE BEI UNTERPROPORTIONALER KOSTENENTWICKLUNG

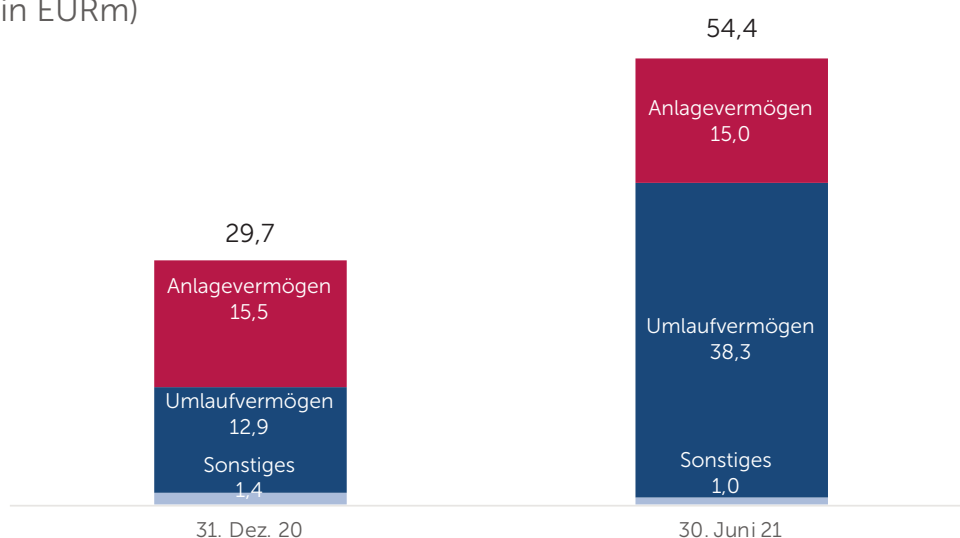
in EURm	H1 21	H1 20	Δ
EBITDA adjusted	2,8	-1,4	4,3
EBITDA-Marge adjusted (in %)	11,8 %	-8,1 %	n/a
IPO-Kosten	3,5	-	n/a
EBITDA reported	-0,7	-1,4	52,4 %
EBITDA-Marge reported (in %)	-2,9	-12,5 %	76,8 %

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte die APONTIS PHARMA-Gruppe eine deutliche Verbesserung des im Wesentlichen um die Kosten des Börsengangs bereinigten operativen Betriebsergebnisses vor Zinsen und Steuern und Abschreibungen (**EBITDA adjusted**) mit einem Plus von TEUR 4.272 auf TEUR 2.834 (H1 2020: TEUR -1.438). Ergebnistreiber war bei stark steigenden Umsatzerlösen eine nur unterproportionale Entwicklung der Kosten. Die **EBITDA-Marge adjusted** von 11,8 % stellt im Einklang mit der im Rahmen des Börsengangs kommunizierten Prognose für das laufende Geschäftsjahr eine merkliche Verbesserung dar (H1 2020: -8.1 %). Das EBIT adjusted verbesserte sich auf ein Plus von TEUR 2.072 (H1 2020: TEUR -2.206), sodass sich die EBIT-Marge adjusted auf 8,6 % (H1 2020: -12,5 %) steigerte. Die berichtete EBIT-Marge verbesserte sich auf -6,0 % (H1 2020: -12,5 %), das berichtete EBIT auf TEUR -1.446 (H1 2020: TEUR -2.206).

VERMÖGENSLAGE

UMLAUFVERMÖGEN: ANSTIEG MIT ZUNEHMENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

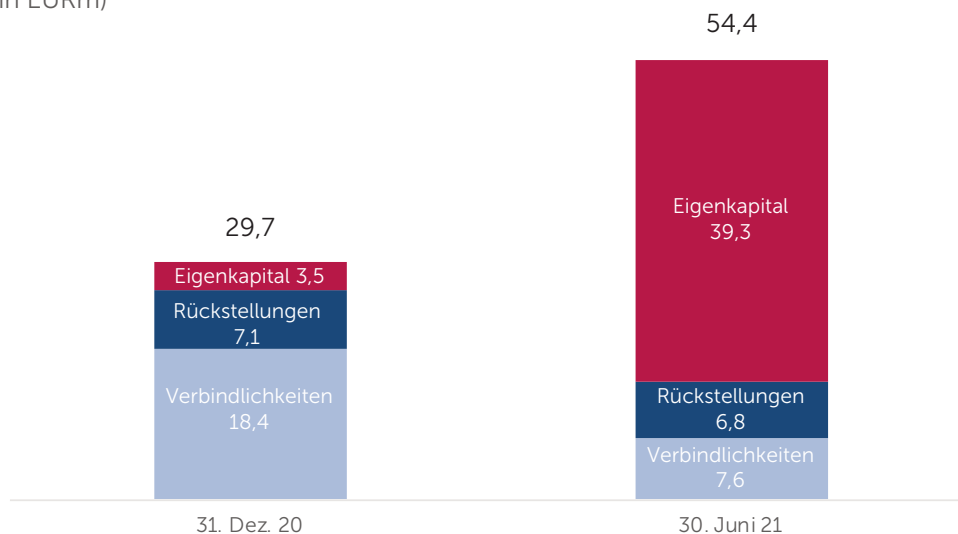
(in EURm)



Die **Bilanzsumme** der APONTIS PHARMA-Gruppe erhöhte sich zum 30. Juni 2021 insbesondere im Zusammenhang dem Börsengang sowie der zunehmenden Geschäftstätigkeit auf TEUR 54.379 (31. Dezember 2020: TEUR 26.691). Dabei ist der Rückgang im **Anlagevermögen** um 2,8 % auf TEUR 15.025 (31. Dezember 2020: TEUR 15.457) im Wesentlichen auf die planmäßig abschreibungsbedingte Verringerung von Konzessionen innerhalb der immateriellen Vermögensgegenstände zurückzuführen, während gleichzeitig auf Milestones geleistete Anzahlungen aktiviert wurden. Das **Umlaufvermögen** wuchs im Rahmen der zunehmenden Geschäftstätigkeit auf TEUR 38.328 (31. Dezember 2020: TEUR 12.878). Dabei stiegen die Vorräte um 15,5 % auf TEUR 3.377 (31. Dezember 2020: TEUR 2.923), während sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf TEUR 3.723 mehr als verdreifachten (31. Dezember 2020: TEUR 1.228).

EIGENKAPITAL: ANSTIEG BEI RÜCKFÜHRUNG VON VERBINDLICHKEITEN

(in EURm)

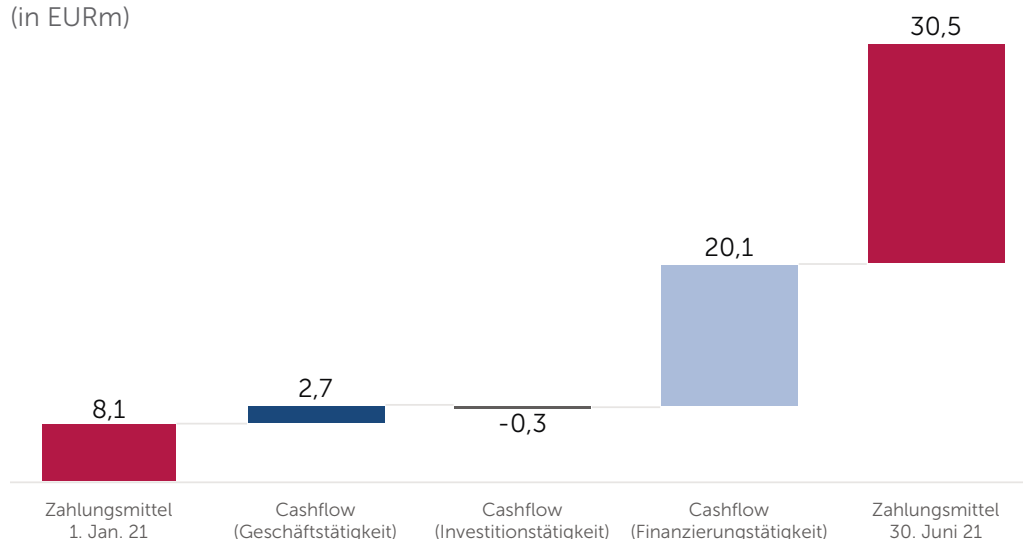


Das **Eigenkapital** der APONTIS PHARMA-Gruppe erhöhte sich zum 30. Juni 2021 insbesondere durch den Börsengang auf TEUR 39.261 (31. Dezember 2020: TEUR 3.458). Dabei verbesserte sich die Eigenkapitalquote signifikant auf 72,2% (31. Dezember 2020 11,6%). Die Rückstellungen sanken im Wesentlichen durch die Abnahme der sonstigen **Rückstellungen** um 4,9 % auf TEUR 6.759 (31. Dezember 2020: TEUR 7.104). Das vor dem Börsengang bestehende Long-Term-Incentive (LTI) – Programm sowie übrige Personalrückstellungen wurden aufgelöst. Die **Verbindlichkeiten** verringerten sich um mehr als die Hälfte auf TEUR 7.625 (31. Dezember 2020: TEUR 18.361). Insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern wurden vollständig zurückgeführt (31. Dezember 2020: TEUR 14.011). Demgegenüber stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen volumenbedingt um 65,1 % auf TEUR 5.382 (31. Dezember 2020: TEUR 3.259).

FINANZLAGE

CASHFLOW: ANSTIEG DER ZAHLUNGSMITTEL MIT BÖRSENGANG

(in EURm)



Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** verbesserte sich im ersten Halbjahr 2021 im Wesentlichen durch ein um Eigenkapitalbeschaffungskosten bereinigtes Periodenergebnis deutlich auf einen Mittelzufluss von TEUR 2.661 (H1 2020: Mittelabfluss TEUR 2.244).

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** belief sich auf einen Mittelabfluss von TEUR 328 (H1 2020: Mittelabfluss TEUR 459). Dabei entfielen wie im Vorjahreszeitraum Investitionen insbesondere auf Milestone-Zahlungen für die Neuentwicklung von Single Pills zur Behandlung von Herz-Kreislauferkrankungen.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** spiegelt mit einem Mittelzufluss von TEUR 20.120 maßgeblich die Ausgabe neuer Aktien durch Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 38.000 im Rahmen des Börsengangs wider (H1 2020: Null). Gleichzeitig wurden Gesellschafterverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 14.361 zurückgeführt.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** stiegen zum 30. Juni 2021 auf TEUR 30.512 (31. Dezember 2020: TEUR 8.059).

GESAMTAUSSAGE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG

Die APONTIS PHARMA-Gruppe hat ihre wesentlichen Leistungsindikatoren (bereinigt um die Eigenkapitalbeschaffungskosten) deutlich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Mit einem Umsatzplus von 35,9 % auf TEUR 24.012 (H1 2020: TEUR 17.666) wuchs APONTIS PHARMA entgegen der allgemeinen Marktentwicklung. Der Single Pills-Umsatz war im Sechsmonatszeitraum 2021 mit einem signifikanten Anstieg um 83,2 % auf TEUR 14.037 (H1 2020: TEUR 7.661) der wesentliche Wachstumstreiber und steigerte den Anteil der Single Pills am Gesamtumsatz auf 58,4 % (H1 2020: 43,3 %). Der Materialaufwand stieg bedeutend langsamer als das Umsatzvolumen. Somit verbesserte APONTIS PHARMA das im Wesentlichen um Kosten für den Börsengang bereinigte operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA adjusted) mit einem Plus von TEUR 4.272 deutlich auf TEUR 2.834 (H1 2020: TEUR -1.438). Die EBITDA-Marge adjusted stieg im Einklang mit der im Rahmen des Börsengangs kommunizierten Prognose für das laufende Geschäftsjahr auf 11,8 % (H1 2020: -8,1 %). Durch die im Rahmen des Börsengangs am 11. Mai erzielten Erlöse aus der Ausgabe neuer Aktien verfügt APONTIS PHARMA über ausreichende Mittel vor allem für ausgewählte Investitionen. Dazu zählen die Entwicklung neuer Single Pills, die Beschleunigung der Entwicklung und Lizenzierung der bestehenden kurzfristigen Produktpipeline und der Ausbau der Marketing- und Vertriebsaktivitäten zur Gewinnung weiterer Marktanteile sowie Produktakquisitionen. Mit einer Eigenkapitalquote von 72,2 % verfügt APONTIS PHARMA bei liquiden Mitteln von TEUR 30.512 sowie Verbindlichkeiten von TEUR 7.625 über eine solide Vermögens- und Finanzlage.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die wesentlichen Chancen und Risiken für die APONTIS PHARMA Gruppe haben sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2020, vgl. S. 7 ff., nicht verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht bekannt.

PROGNOSEBERICHT

Die APONTIS PHARMA Gruppe hat ihre einzigartige Positionierung, das Umsatzwachstum und die Marktführerschaft im Bereich der Single Pills in einem erfolgreichen ersten Halbjahr 2021 ausgebaut und nimmt damit direkt Kurs auf die im Rahmen des Börsengangs kommunizierte Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Der Vorstand ist überzeugt, dass anstehende Markteinführungen von innovativen Single Pills aus der kurzfristigen Entwicklungspipeline auf die Zielsetzung einzahlen werden. Als Marktführer für Single Pills mit Schwerpunkt auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen rechnet APONTIS PHARMA damit, dass sich die Dynamik der steigenden Nachfrage nach Single Pill-Therapien im zweiten Halbjahr 2021 aufgrund des wieder normalisierten und damit besseren Zugangs zur ärztlichen Versorgung beschleunigen wird. Nach der bereits erfolgten Rückführung von Verbindlichkeiten beabsichtigt der Vorstand von APONTIS PHARMA im zweiten Halbjahr 2021 weitere im Rahmen des Börsengangs erzielte Erlöse für ausgewählte Investitionen insbesondere in die Entwicklung neuer Single Pills, die Beschleunigung der Entwicklung und Lizenzierung der bestehenden kurzfristigen Produktpipeline und den Ausbau der Marketing- und Vertriebsaktivitäten zur Gewinnung weiterer Marktanteile zu verwenden. Mit Blick auf die branchen- und saisonbedingte Marktdynamik im zweiten Halbjahr bekräftigt der Vorstand die Prognose auf Gesamtjahressicht 2021. Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet der Vorstand unverändert jeweils Größenordnungen von EUR 48,5 Mio. für den Umsatz und von EUR 5,5 Mio. für das EBITDA adjusted.

VERKÜRZTE BILANZ

TEUR	30.06.21	30.06.20
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.310.570	14.755.483
Sachanlagen	29.370	41.124
Finanzanlagen	685.552	660.888
Anlagevermögen	15.025.491	15.457.495
Vorräte	3.376.959	2.922.511
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.722.661	1.228.423
Sonstige Vermögensgegenstände	716.372	668.303
Kassenbestand & Bankguthaben	30.512.289	8.058.801
Umlaufvermögen	38.328.281	12.878.038
Rechnungsabgrenzungsposten	555.429	608.065
Aktive latente Steuern	470.000	747.000
Aktiva	54.379.201	29.690.599
Gezeichnetes Kapital	8.500.000	25.000
Kapitalrücklage	36.278.000	6.753.000
Gewinn-/Verlustvortrag	-3.319.759	-2.136.844
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.197.021	-1.182.915
Eigenkapital	39.261.219	3.458.241
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	733.488	766.689
Pensionsrückstellungen	2.333.857	2.264.679
Steuerrückstellungen	93.647	0
Sonstige Rückstellungen	4.331.531	4.839.657
Rückstellungen	6.759.035	7.104.336
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.381.548	3.259.296
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	14.010.724
Sonstige Verbindlichkeiten	2.243.911	1.091.314
Verbindlichkeiten	7.625.458	18.361.333
Passiva	54.379.201	29.690.599

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

TEUR	H1 21	H1 20
Umsatzerlöse	24.012.286	17.665.607
Sonstige betriebliche Erträge	2.973.755	507.193
Materialaufwand	8.508.351	6.326.679
Personalaufwand	10.943.420	8.415.799
Abschreibungen	760.940	767.103
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.200.205	4.844.463
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150	250
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	381.661	400.565
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	93.647	0
Latente Steuern	277.000	-651.000
Ergebnis nach Steuern	-2.179.032	-1.930.558
Sonstige Steuern	17.989	24.101
Periodenfehlbetrag	-2.197.021	-1.954.659

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	H1 21	H1 20
Periodenergebnis	-2.197	-1.955
Abschreibungen	761	767
Veränderung Rückstellungen	-470	-210
Veränderung sonstiger zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	244	-684
Veränderung Vorräte, Forderungen aus LuL und sonstiger Aktiva	-2.945	-799
Veränderung Verbindlichkeiten aus LuL und sonstiger Passiva	3.275	347
Zinsaufwundunge/Zinserträge	381	400
Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	3.518	0
Ertragsteueraufwand	94	0
Ertragsteuerzahlungen	0	-109
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	2.661	-2.244
Auszahlungen für das immaterielle Anlagevermögen	-300	-419
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4	-1
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-24	-40
Erhaltene Zinsen	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-328	-460
Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern	38.000	0
Eigenkapitalbeschaffung	-3.518	0
Einzahlungen aus Weiterbelastung IPO-Kosten	1.893	0
Auszahlungen aus IPO-Kosten	-5.411	0
Tilgung von Anleihen und Krediten	-12.250	0
Gezahlte Zinsen	-2.111	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	20.120	0
Veränderung Finanzmittelbestand	22.453	-2.702
Finanzmittelbestand Jahresanfang	8.059	7.387
Finanzmittelbestand Periodenende	30.512	4.684

VERKÜRZTER KONZERN-ANHANG

der APONTIS PHARMA AG, Monheim am Rhein
(vormals: PP Pharma HoldCo GmbH, München), zum 30. Juni 2021

1. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU BESTANDTEILEN DER FORM, INSBESONDERE DER GLIEDERUNG DES ZWISCHENABSCHLUSSES

Die APONTIS PHARMA AG hat ihren Sitz in Monheim und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 9316 eingetragen.

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2021 wurde unter Berücksichtigung der Gliederungsvorschriften des § 266 HGB und der ergänzenden Vorschriften des AktG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Gemäß DRS 16 zur Zwischenberichterstattung beziehen sich die Vergleichszahlen der Vorperiode in der Bilanz auf die Zahlen zum 31. Dezember 2020 und die Gewinn- und Verlustrechnung auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 (01. Januar 2020 – 30. Juni 2020).

2. ANGABEN ZUR BEWERTUNG UND BILANZIERUNG

Der Zwischenabschluss wird in TEUR aufgestellt.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden der vollkonsolidierten Unternehmen erfolgt nach den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert. Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten werden Anschaffungsnebenkosten sowie Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt. Darüber hinaus werden – soweit erforderlich – außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennwert und Immaterielle Vermögensgegenstände in Entwicklung zu Anschaffungskosten angesetzt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungs-

dauer vermindert. Darüber hinaus werden – soweit erforderlich – außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Vermögenswerte des beweglichen Anlagevermögens werden linear abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250,00 bis EUR 800,00 wurde wie schon im Vorjahr die Bilanzierung als Geringwertiges Wirtschaftsgut mit Sofortabschreibung gewählt. Für bereits vor 2019 bestehende Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend der steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 % p.a. in den jeweils vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Die Ausleihung an eine Gesellschafterin ist mit dem Nennwert angesetzt.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Vorräte werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Alle risikobehafteten Posten sind durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Flüssige Mittel sind zu Nennwerten bewertet.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital der Muttergesellschaft, APONTIS PHARMA AG, ist voll eingezahlt und zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte zu den jeweiligen Erfüllungsbeträgen.

3. ANGABEN ZU KAPITAL

3.1 DAS GRUNDKAPITAL BETRÄGT TEUR 8.500.

3.2 DIE GEWINNRÜCKLAGE BETRÄGT TEUR 36.278.

3.3 DER BILANZVERLUST ENTWICKELT SICH WIE FOLGT:

Bilanzverlust zum 31.12.2020	TEUR - 3.320
+/- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	TEUR - 2.197
Bilanzverlust zum 30.06.2021	TEUR - 5.517

3.4 RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Rabatte in Höhe von TEUR 1.443, für ausstehende Rechnungen TEUR 1.007 und Prämien/Boni der Mitarbeiter TEUR 1.797.

3.5 VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Lieferungen und Leistungen.

4. GEWINN- UND VERLUST

4.1 UMSÄTZE NACH TÄTIGKEITSBEREICHEN UND ANWENDUNGSBEREICHEN

	H1 21		H1 20	
	TEUR	%	TEUR	%
Hypertonie =				
Single Pills	14.037	58,5	7.535	42,7
Vaskulär	10	0,0	17	0,1
Gynäkologie	329	1,4	371	2,1
Sonstige	794	3,3	1.723	9,8
Eigene Marken (ohne Single Pills)	1.133	4,7	2.111	12,0
COPD (Atemwegs- erkrankungen)	5.050	21,0	4.771	27,0
Diabetes	3.793	15,8	3.121	17,7
Co-Marketing	8.842	36,8	7.893	44,7
Dafiro	0	0,0	126	0,7
	24.012	100,0	17.666	100,0

Die Umsätze wurden, wie auch im Vorjahr, in vollem Umfang im Inland erzielt.

4.2 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf TEUR 2.973 (H1 2020: TEUR 507) und beinhalten im Wesentlichen Erträge gegenüber Gesellschafter in Höhe von TEUR 1.892 und aus Sachbezug Kfz-Gestellung in Höhe von TEUR 297 (H1 2020: TEUR 362) und periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 552 (H1 2020: TEUR 2).

4.3 PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand beträgt TEUR 10.943 (H1 2020: TEUR 8.415).

4.4 ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN

Die Abschreibungen betragen TEUR 761 (H1 2020: TEUR 767).

4.5 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 8.200 (H1 2020: TEUR 4.844) und setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Aufwendungen für Eigenkapitalbeschaffung in Höhe von TEUR 2.911 (H1 2020: TEUR 0), Aufwendungen für Lager- und Versandkosten in Höhe von TEUR 404 (H1 2020: TEUR 326), Aufwendungen für Zeitarbeiter in Höhe von TEUR 613 (H1 2020: TEUR 416), Kfz-Kosten in Höhe von TEUR 841 (H1 2020: TEUR 1.007), Aufwendungen für Marketing in Höhe von TEUR 999 (H1 2020: TEUR 771) und EDV-Kosten in Höhe von TEUR 292 (H1 2020: TEUR 299).

4.6 STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag entfallen mit TEUR 57 (H1 2020: TEUR 0) auf Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie mit TEUR 37 (H1 2020: TEUR 0) auf Gewerbesteuer. Die latenten Steuern betragen TEUR 277 (H1 2020: TEUR -651).

5. SONSTIGE ANGABEN

5.1 ANGABEN ZU DEN UNTERNEHMENSORGANEN

Vorstand:	Karlheinz Gast, Vorstandsvorsitzender
	Thomas Milz, stellvertretender Vorstand
Aufsichtsrat:	Dr. Edin Hadzic (Vorsitzender)
	Dr. Matthias Wiedenfels (stellvertretender Vorsitzender)
	Christian Bettinger
	Dr. Christopher Friedel
	Olaf Elbracht

5.2 KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Zwischenabschluss wurden neben der APONTIS PHARMA AG (vormals: PP Pharma HoldCo GmbH, München, HRB 93162 beim Amtsgericht Düsseldorf), drei verbundene Unternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen.

Zum 30. Juni 2021 stellt sich der Konsolidierungskreis wie folgt dar:

1. PP Apontis Pharma GmbH, Monheim am Rhein, HRB 85556 beim Amtsgericht Düsseldorf

 2. PP Primary Care GmbH, Monheim am Rhein, HRB 73436 beim Amtsgericht Düsseldorf

 3. APONTIS PHARMA Deutschland GmbH & Co. KG, Monheim am Rhein (vormals: APONTIS PHARMA GmbH & Co. KG), HRA 23282 beim Amtsgericht Düsseldorf
-

Monheim am Rhein, 21. Juli 2021

Der Vorstand

RECHTLICHE HINWEISE

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der APONTIS PHARMA AG wider und beruhen auf Informationen, die dem Management von APONTIS PHARMA AG aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. APONTIS PHARMA AG übernimmt keine wie auch immer geartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. APONTIS PHARMA AG verpflichtet sich zu keiner Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen.

Dieser Geschäftsbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter ir.apontis-pharma.de zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Geschäftsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

IMPRESSUM

Herausgeber

APONTIS PHARMA AG
Alfred-Nobel-Str. 10
40789 Monheim
Deutschland

Tel.: +49 2173 8955 4949
Fax: +49 2173 8955 4941
E-Mail: info@apontis-pharma.de
Web: apontis-pharma.de

Investor Relations

APONTIS PHARMA AG
Sven Pauly

Tel.: +49 2173 8955 4900
Fax: +49 2173 8955 1521
E-Mail: ir@apontis-pharma.de
Web: ir.apontis-pharma.de

Text, Redaktion und Gestaltung

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Bahnhofstr. 98
82166 Gräfelfing/München
Deutschland

Tel.: +49 (0) 89-1250903-30
E-Mail: info@crossalliance.de
Web: www.crossalliance.de

Bildnachweis

APONTIS PHARMA Bilderpool

